

Wettkampf der Frösche

Es war einmal eine Gruppe von Fröschen, die in einem Wettkampf gegeneinander antreten wollten. Ihr Ziel war es, auf die Spitze eines hohen Turms zu klettern. Am Tag des Wettkampfes versammelten sich viele Zuschauer rund um den Turm, um die Frösche anzufeuern. Das Rennen konnte beginnen.

Von den Zuschauern glaubte niemand so recht daran, dass es möglich sei, dass die Frösche auf diesen hohen Turm klettern könnten. Alles, was man hören konnte, waren Aussprüche wie: «Ach, wie anstrengend! Die werden sicher nie ganz oben ankommen!» oder «das können sie gar nicht schaffen, der Turm ist viel zu hoch!»

Die kletternden Frösche hörten diese Aussprüche und viele begannen zu resignieren. Sie mochten nicht mehr weiterklettern. Nur ein einziger Frosch stieg kraftvoll immer weiter hinauf. Die Zuschauer riefen weiter: «Das ist viel zu anstrengend! Das wird er niemals schaffen!» Immer mehr Frösche verließ die Kraft, und sie mussten aufgeben. Aber der eine Frosch kletterte immer noch ohne Müdigkeit zu zeigen, er wollte einfach nicht aufgeben.

Am Ende des Wettkampfes hatten alle Frösche aufgegeben, bis auf einen: Er hatte es mit einem enormen Kraftaufwand als Einziger geschafft, die Spitze des Turmes zu erreichen. Jetzt wollten die anderen Mitstreiter natürlich wissen, wie er das denn geschafft hatte. Als sie ihn fragten, stellte sich aber heraus, dass der Gewinner sie nicht hören konnte. Er war taub.

Die Moral von der Geschichte:

Höre niemals auf Leute, welche die schlechte Angewohnheit haben, immer negativ und pessimistisch zu sein. Sie stehlen einem die schönsten Wünsche und Hoffnungen, die man in seinem Herzen trägt.

